



RIV Zusatzversorgung

WKN: A2JJ1J

JAHRESBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2022

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

Übersicht über die Fondspartner

Kapitalverwaltungsgesellschaft

R.I. Vermögensbetreuung AG

Hausanschrift

Ottostraße 1
76275 Ettlingen

Postanschrift

Postfach 10 08 51
76262 Ettlingen

Telefon: 07243 21 58 3
Telefax: 07243 21 58 59
<https://riv.de>

Gründung: 1996
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Eigenkapital: 6,169 Mio. EUR (Stand: 31.12.2021)

Vorstand

Dipl.-Bw. Heiko Hohmann, Ettlingen (Vorsitzender)
Dipl.-Math. Bastian Bohl, Ettlingen
MSc. in Economics Peter Ulrik Kessel, Reilingen

Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Rainer Imhof, Vorstandsvorsitzender einer Kapitalverwaltungsgesellschaft i.R. (Vorsitzender)
Dieter Sander, Bankkaufmann, Bankdirektor i.R. (stv. Vorsitzender)
Dr.-Ing. Hans J. Brommer, Patentanwalt i.R. (stv. Vorsitzender)
Dr.-Ing. Bernhard Hohlbaum, Geschäftsführer

Stand: 31. März 2022

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 21 61 0
Telefax: 069 21 61 1340
<https://hal-privatbank.com>

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Aufsichtsrechtliche Eigenmittel: 250,6 Mio. EUR (Stand: 31.12.2020)

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der RIV Zusatzversorgung ist ein global anlegender, ausschüttender Aktienfonds, der drei Anlageziele verfolgt. Als erstes Ziel soll der RIV Zusatzversorgung seinen Anlegern durch eine vom jeweiligen Anlageergebnis des Fonds unabhängige Ausschüttung ein zusätzliches Einkommen zur Verfügung stellen. Als zweites Ziel soll diese Ausschüttung durch einen kumulierten Inflationsausgleich ihre Kaufkraft beibehalten. Als drittes, nachgeordnetes Ziel soll trotz der jährlichen Ausschüttungen auch der Anteilspreis langfristig dem Anstieg des deutschen Verbraucherpreisindex folgen und das im Fondsvermögen angelegte Kapital seine Kaufkraft erhalten.

Die letzte Ausschüttung für das am 31.03.2022 endende Geschäftsjahr betrug 2,69 EUR je Anteil. Die Ausschüttung ist inflationsindexiert und erhöht sich jährlich um den Prozentsatz, um den der deutsche Verbraucherpreisindex (VPI) des Statistischen Bundesamtes im jeweils vergangenen Kalenderjahr gestiegen ist. Geeignet ist der RIV Zusatzversorgung daher für langfristig orientierte Kapitalanleger, die mit den für Aktienmärkte typischen Kursschwankungen leben können, aber dennoch nicht auf planbare Ausschüttung verzichten möchten. Als kurzfristige Geldanlage ist der Fonds nicht geeignet.

Die Anlageziele sollen durch eine aktive Anlagepolitik mit Schwerpunkt auf Aktienanlagen erreicht werden. Der Aktienanteil kann zwischen 51 % und 100 % des Fondsvermögens betragen. Weitere Anlageinstrumente sind Anleihen und Bankguthaben sowie max. 10 % Investmentfonds. Zertifikate kommen als Anlage nicht in Betracht. Derivate sind als Anlage ausgeschlossen. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte sind nicht zulässig. Die Auswahl von Anlagen erfolgt diskretionär. Die Anlagepolitik bezieht sich weder auf einen Referenzwert noch impliziert sie dies. Das Fondsmanagement verzichtet auf alle Versuche die Anlagerisiken durch Market Timing oder Kurssicherungsgeschäfte zu mindern. Die Minderung der Anlagerisiken soll allein durch eine breite und internationale Streuung der Anlageinstrumente nach Branchen, Regionen und Währungen erreicht werden. Nur so können Anlagerisiken ohne Ertragseinbußen reduziert werden. Klumpenrisiken sollen vermieden werden. Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen.

Das wirtschaftliche Umfeld

Im Fondsgeschäftsjahr waren neben der Coronavirus-Pandemie der Russland-Ukraine-Krieg und die global grassierende Inflation die bestimmenden Themen.

Das Pandemiegeschehen entwickelte sich über das Fondsgeschäftsjahr hinweg in Wellen laufend weiter. Obwohl zunehmende Teile der Bevölkerung geimpft waren, sorgte erst die Delta- und dann die Omikron-Variante für starke Unsicherheit. Im Verlauf stellte sich heraus, dass neue Mutationen bei Infizierten größtenteils mildere Krankheitsverläufe verursachten, was Hoffnungen auf einen Übergang der Pandemie in eine endemische Phase weckte. Infolgedessen wagten trotz hoher Fallzahlen weltweit immer mehr Länder die Rückkehr Richtung Normalität. China ist mittlerweile die letzte große Wirtschaftsnation, die eine „Zero Covid“ Strategie verfolgt, mit gravierenden Folgen für die Weltwirtschaft. So wurden ganze Städte, darunter Millionen-Metropolen und Drehscheiben für den Welthandel komplett abgeriegelt. Die ohnehin vorhandene globale Lieferkettenkrise wurde dadurch immer wieder verschärft und wirkte preistreibend.

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

Der im Februar 2022 begonnene russische Angriffskrieg in der Ukraine brachte Tod und Leid über das Land und setzte zudem globale Lieferkettenbeziehungen und Handelsströme extremem Stress aus. Die westliche Staatengemeinschaft reagierte auf die russische Aggression mit massiven Finanz- und Wirtschaftssanktionen. Diese betrafen nicht nur Einzelpersonen, wie Oligarchen, sondern weite Teile der russischen Wirtschaft. Zusätzlich belastet wurden Rohstoffmärkte, sind Rohstoffe doch Hauptexportgüter der Ukraine und Russlands. Insbesondere Europa zeigte dies auf, wie groß die Importabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und wie instabil die Versorgungssicherheit ist.

Lieferengpässe zeigten die Abhängigkeiten von einzelnen Ländern, Lieferanten, Vorprodukten und Materialien auf und führten zu Problemen in weiten Teilen der Wirtschaft. Explodierende Energie- und Rohstoffpreise sowie anziehende Transportkosten taten ihr übriges dafür, dass vielfach die Produktion eingeschränkt werden musste. Produkte wurden knapp, Preise schossen in die Höhe. Das Thema Inflation rückte im Verlauf des Fondsgeschäftsjahres immer stärker in den Vordergrund.

Der Inflation überhaupt erst Auftrieb verschaffte die Geldschwemme der Zentralbanken sowie die von Regierungen für die Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie verabschiedeten Hilfspakete, deren Höhe aber auch deren Art bislang beispiellos war. Weltweit erreichte die Inflation den höchsten Stand seit Jahrzehnten. Während die Teuerungsrate in der EU erstmals seit 1994 die 5 %-Marke überschritt und im März 2022 auf 7,5 % sprang, ist sie in den USA zuletzt sogar auf 8,5 % hochgeschneit, der Höchstwert seit 1982. In Deutschland stieg die Inflationsrate ebenfalls auf den höchsten Stand seit fast 30 Jahren. Die rasant ansteigende Inflation rief die zuletzt eher abwartend agierenden Zentralbanken auf den Plan. Zinserhöhungen waren ein immer wichtigeres Thema, um die stark anziehende Inflation in den Griff zu bekommen. Die US-Notenbank Fed erhöhte die Zinsen bereits im Fondsgeschäftsjahr, aber nur behutsam, um die Konjunktur nicht abzuwürgen. Die EZB war durch die rekordhohe Staatsverschuldung vieler Euro-Ländern eingeschränkter in ihrem Handlungsspielraum und beließ es bei Ankündigungen in Zukunft für Preisstabilität sorgen zu wollen.

In 2021 wuchs das globale BIP um 5,5 %, was den stärksten Anstieg nach einer Rezession in den letzten 80 Jahren darstellte. Vor allem die zwei größten Volkswirtschaften der Welt, USA und China, die pragmatisch beziehungsweise kompromisslos mit den Herausforderungen der Pandemie umgingen, zeigten sich als dynamische Treiber der Konjunkturerholung. Auch Europas Wirtschaft wuchs, jedoch mit geringerer Geschwindigkeit. Für das Jahr 2022 korrigierte die Weltbank ihre Prognose für das globale BIP-Wachstum von 4,1 % auf 3,2 %. Eine erste Schätzung des BIP-Wachstums des ersten Quartals in 2022 für die USA fiel sogar mit -1,4 % negativ aus. Das Risiko von Stagflation steigt.

Das Marktumfeld ist zunehmend von Unsicherheit geprägt und die Risiken steigen. Dennoch stellen Aktien aus Sicht des Fondsmanagements diesem Umfeld immer noch langfristig die aussichtsreichste Anlageklasse dar. Aktien haben als Sachwerte langfristig einen guten Schutz vor Inflation und lassen als Produktivkapital Anleger langfristig an der wachsenden Wirtschaftsleistung partizipieren. Das letzte Fondsgeschäftsjahr hat gezeigt, dass sowohl eine breite Streuung als auch die Einzeltitelauswahl eine wichtige Rolle bei der Reduzierung von Risiken spielt.

Börsenentwicklung

Die weltweiten Börsen entwickelten sich im Berichtszeitraum uneinheitlich. Während sich die Eurozonen-Aktien in Form des EURO STOXX 50 mit -0,43 % wenig veränderten, verzeichnete der DAX bspw. ein Minus von -4,0 %, der französische CAC 40 hingegen konnte um 9,7 % zulegen. Europa-Aktien in Form des Stoxx Europe

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

50 legten um 11,7 % zu. US-Aktien entwickelten sich positiv. So stieg der Dow Jones um 5,1 %, der S&P500 sogar um 14,0 % und der Nasdaq100 um 13,3 %. Japanische Aktien notierten in Form des Nikkei 225 mit -4,7 % schwächer. Auch chinesische Aktien gaben ab, gemessen am Hang Seng mit -22,5 % oder am Shenzhen Composite Index mit -4,5 %.

Große Währungen entwickelten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Euro uneinheitlich. Der Euro verlor gegenüber dem britischen Pfund 1,0 %, gegenüber dem US-Dollar 5,7 % und gegenüber dem Schweizer Franken sogar 7,8 %. Aus Euro-Sicht nahm folglich die Wertentwicklung von in diesen Währungen notierten Wertpapieren entsprechend zu. Lediglich gegenüber dem japanischen Yen konnte sich der Euro behaupten und legte um 3,7 % zu.

Die Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen ist im Fondsgeschäftsjahr von -0,63 % auf 0,37 % um 100 Basispunkte gestiegen und notiert nun im positiven Bereich. Gleichzeitig ist die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen um rund 54 Basispunkte, von -0,29 % auf 0,25 % angewachsen. Bei US-Staatsanleihen zogen die Renditen noch deutlicher an. 5-jährige US-Staatsanleihen notierten bei 2,46 % im Vergleich zu 0,94 % im Vorjahr und konnten somit um 152 Basispunkte zulegen. 10-jährige US-Treasuries lagen bei 2,34 % im Vergleich zu 1,74 % im Vorjahr.

Der Ölpreis legte im Fondsgeschäftsjahr unter Schwankungen deutlich zu. US-Leichtöl (WTI-Öl) markierte den höchsten Stand seit dem Jahr 2008 und wurde zwischenzeitlich mit bis zu knapp 130 US-Dollar gehandelt. Zum Ende des Fondsgeschäftsjahres notierte WTI-Öl bei 101,20 USD je Barrel im Vergleich zu 59,43 USD je Barrel im Vorjahr. Brent-Öl entwickelte sich ähnlich stark und beendete das Fondsgeschäftsjahr bei 107,29 USD je Barrel im Vergleich zu 63,57 USD je Barrel im Vorjahr.

Die Preise für Edelmetalle legten im Berichtszeitraum ebenfalls zu. Der Goldpreis (COMEX Gold in USD) konnte das Fondsgeschäftsjahr mit einem Plus von 13,5 % beenden. Weniger dynamisch entwickelte sich Silber (COMEX Silber in USD), welches im Berichtszeitraum um 2,5 % zulegte. Das als wichtigstes Industriemetall geltende Kupfer erzielte ein Plus von 18,4 %. Aluminium, Zink und Nickel konnten mit 36,7 %, 28,8 % und 87,8 % hohe zweistellige Zuwachsraten verzeichnen.

Agrarrohstoffe legten im Berichtszeitraum ebenfalls stark zu, beispielsweise Weizen mit 62,9 %, Mais mit 32,5 %, Reis mit 21,7 % oder Kaffee mit 57,8 %.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

	31.03.2022		31.03.2021	
	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
Aktien	9.493.377,45	91,81 %	7.053.991,09	92,00 %
Bankguthaben	831.069,05	8,04 %	607.489,36	7,92 %
Zins- und Dividendenansprüche	49.102,12	0,47 %	30.658,33	0,40 %
Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	-32.846,19	-0,32 %	-24.780,54	-0,32 %
Fondsvermögen	<u>10.340.702,43</u>	<u>100,00 %</u>	<u>7.667.358,24</u>	<u>100,00 %</u>

Die Aktienquote fiel im Berichtszeitraum leicht von 92,00 % auf 91,81 %. Das Bankguthaben stieg in Folge von 7,92 % auf 8,04 %.

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

Bei den Aktienanlagen sind 33,52 % in USD, 28,96 % in EUR und 5,99 % in GBP notiert. Nach Ländern geordnet haben Aktienanlagen in den USA mit 14,81 % den größten Anteil vor Deutschland mit 9,53 % und Großbritannien mit 5,99 %. Anlagen in Ländern, in welchen Risiken aus Politik, Korruption, mangelnder Transparenz und dürftiger Rechtstaatlichkeit zu groß sind, werden gemieden.

Die Branchen Materialien mit 25,61 %, Informationstechnologie mit 14,38 % und Industriegüter mit 12,26 % waren zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichtet.

Die zum Geschäftsjahresende am höchsten gewichteten Aktien

Nutrien, Düngemittel	3,15 %
Vale, Bergbau	2,61 %
Telekom Indonesia, Telekommunikation	2,50 %
SQM de Chile, Düngemittel/Lithium	2,42 %
Shell, Mineralöl/Gas	2,41 %

Fondsergebnis

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +5,26 %. Der Fonds erreichte im Laufe des Fondsgeschäftsjahres neue Allzeithochs.

Wertentwicklung des Sondervermögens in den Fondsgeschäftsjahren seit Fondsaufgabe am 01.10.2018

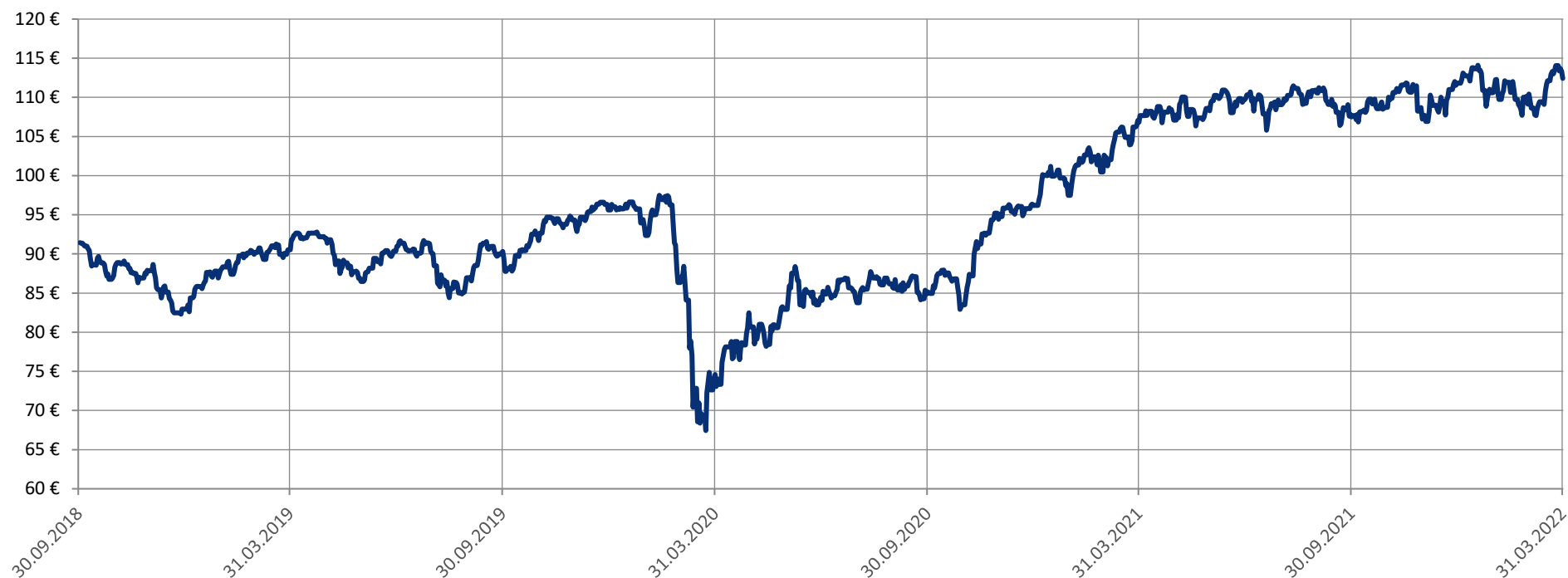
2018-19	2019-20	2020-21	2021-22
-1,04 %	-17,61 %	43,23 %	5,26 %

Ausschüttungen des Sondervermögens für die Fondsgeschäftsjahre seit Fondsaufgabe am 01.10.2018

2018-19	2019-20	2020-21	2021-22
1,25 EUR	2,54 EUR	2,55 EUR	2,69 EUR

Jahresbericht RIV Zusatzversorgung

Wertentwicklung je Anteilschein seit Fondsaufgabe am 01.10.2018



Entwicklung der Fondskosten

	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22
TER	1,40 %	1,44 %	1,42 %	1,41 %
TK	0,49 %	0,27 %	0,08 %	0,07 %
Versteckte Produktkosten sind nicht vorhanden, da im Fondsvermögen keine solchen Anlageprodukte erworben werden.				
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren gibt es keine. Erfolgsabhängige Zusatzvergütung sind nicht vereinbart.				
RTER	1,89 %	1,71 %	1,50 %	1,48 %

Im schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit niedrigen Zinsen ist eine günstige Fondskostenstruktur von zunehmender Bedeutung. Die in der Finanzbranche in der Regel verwendete Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio - TER) umfasst lediglich die laufenden Kosten für Verwaltung und Verwahrung, nicht aber im Fonds anfallende Transaktionskosten (TK), in Anlageprodukten versteckte Produktkosten (Derivate, Swaps, Zertifikate, usw.) und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Zusatzvergütungen (Performance-Fees). Aus diesem Grund verwenden wir eine alle Kosten umfassende Kennziffer, die Gesamtkostenbelastung, auch reale Gesamtkostenquote (Real Total Expense Ratio - RTER) genannt.

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds die Gesamtkostenbelastung reduzieren und weist vergleichsweise günstige reale Gesamtkosten aus.

Wesentliche Risiken

Die Risiken aus der Aktienanlage werden durch eine breite Streuung nach Branchen, Ländern und Währungen reduziert. Gegenläufige Kursverläufe einzelner Aktien verringern die Schwankungen des Fonds, ohne dass der Anlageertrag darunter leidet. Besonders wird darauf geachtet, dass weder bei den Branchen noch den Wirtschaftsräumen oder den Währungen Klumpenrisiken entstehen. Kein Einzeltitel soll bei einem Kauf eine Gewichtung von über 3 % des Fondsvolumens besitzen. Im Rahmen des Liquiditätsrisikomanagements werden Liquiditätsrisiken überwacht und gesteuert. So wird grundsätzlich nur in solche Aktien investiert, die ausreichend liquide sind.

Währungsrisiken werden grundsätzlich nicht abgesichert, weil Kurssicherungsgeschäfte langfristig höhere Kosten verursachen als sie Nutzen bringen. Durch die breite Streuung von Währungen reduzieren deren gegenläufige Kursschwankungen die Schwankungen des Fonds. Gegen Währungskurssicherungsgeschäfte spricht überdies, dass sich Aktienkurse auch gegenläufig zum Kurs ihrer Heimatwährung entwickeln können und Unternehmen selbst relevante Währungsrisiken absichern.

Im Sondervermögen kommen grundsätzlich nur Anleihen mit guter Bonität als Anlage in Frage. Um das Zinsänderungsrisiko und das Ausfallrisiko zu minimieren, werden die Restlaufzeiten der verzinslichen Wertpapiere und die Gewichtung der Anleihen am Fondsvermögen permanent überwacht und gegebenenfalls angepasst.

Jahresbericht
RIV Zusatzversorgung

Vermögensübersicht zum 31.03.2022

Anlageschwerpunkte		Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I.	Vermögensgegenstände	10.373.548,62	100,32
1.	Aktien	9.493.377,45	91,81
	Australien	152.126,65	1,47
	Bermuda	199.208,99	1,93
	Brasilien	269.528,09	2,61
	Deutschland	985.058,00	9,53
	Canada	570.836,33	5,52
	Chile	250.067,42	2,42
	Curaçao	185.662,92	1,80
	Dänemark	173.617,63	1,68
	Finnland	318.150,00	3,08
	Frankreich	538.808,00	5,21
	Großbritannien	619.474,44	5,99
	Indien	150.283,15	1,45
	Indonesien	258.471,91	2,50
	Irland	199.460,67	1,93
	Italien	148.440,00	1,44
	Japan	411.612,22	3,98
	Kaimaninseln	230.529,44	2,23
	Luxemburg	175.800,00	1,70
	Niederlande	122.500,00	1,18
	Norwegen	362.323,31	3,50
	Österreich	129.120,00	1,25
	Schweden	302.940,72	2,93
	Schweiz	439.322,00	4,25
	Spanien	577.175,00	5,58
	Südkorea	191.325,84	1,85
	USA	1.531.534,72	14,81
2.	Bankguthaben	831.069,05	8,04
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	49.102,12	0,47
II.	Verbindlichkeiten	-32.846,19	-0,32
III.	Fondsvermögen	10.340.702,43	100,00

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

Vermögensaufstellung zum 31.03.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen						EUR	9.493.377,45	91,81
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	9.493.377,45	91,81
Aktien						EUR	9.493.377,45	91,81
Cochlear Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000COH5	STK	1.000	400	0	AUD 225,330	152.126,65	1,47
Methanex Corp. Registered Shares o.N.	CA59151K1084	STK	5.000	1.500	0	CAD 68,170	245.321,72	2,37
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	STK	3.500	0	0	CAD 129,220	325.514,61	3,15
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	5.000	0	0	CHF 30,170	147.372,02	1,43
Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 1	CH0531751755	STK	1.700	750	0	CHF 80,200	133.196,56	1,29
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	STK	2.000	0	0	CHF 81,250	158.753,42	1,54
Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10	DK0060227585	STK	2.600	1.600	0	DKK 496,700	173.617,63	1,68
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	1.100	330	0	EUR 158,920	174.812,00	1,69
Amsterdam Commodities N.V. Aandelen op naam EO 0,45	NL0000313286	STK	5.000	0	0	EUR 24,500	122.500,00	1,18
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687	STK	6.000	0	0	EUR 29,300	175.800,00	1,70
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	45.000	24.000	0	EUR 3,100	139.500,00	1,35
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	3.400	1.400	0	EUR 51,760	175.984,00	1,70
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	1.000	0	0	EUR 91,500	91.500,00	0,88
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	IT0003115950	STK	6.000	1.500	0	EUR 24,740	148.440,00	1,44
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	10.000	0	0	EUR 16,932	169.320,00	1,64
Ebro Foods S.A. Acciones Nom. EO 0,60	ES0112501012	STK	10.000	3.000	0	EUR 15,940	159.400,00	1,54
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A022Z25	STK	7.500	1.000	0	EUR 24,300	182.250,00	1,76
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000459	STK	3.500	1.500	0	EUR 31,580	110.530,00	1,07
LEONI AG Namens-Aktien o.N.	DE0005408884	STK	10.000	0	0	EUR 9,210	92.100,00	0,89
LISI S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000050353	STK	3.000	0	0	EUR 21,650	64.950,00	0,63
Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000938204	STK	800	0	0	EUR 161,400	129.120,00	1,25
MVV Energie AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0H52F5	STK	3.000	1.000	0	EUR 34,000	102.000,00	0,99
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	2.000	500	0	EUR 92,510	185.020,00	1,79
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	1.700	800	0	EUR 101,120	171.904,00	1,66
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	ES0143416115	STK	9.000	3.000	0	EUR 15,975	143.775,00	1,39
Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	FR0013326246	STK	700	0	0	EUR 68,180	47.726,00	0,46
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	7.000	3.500	0	EUR 29,660	207.620,00	2,01
Vilmorin & Cie S.A. Actions Port. EO 15,25	FR0000052516	STK	1.500	0	0	EUR 44,200	66.300,00	0,64
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70	ES0184262212	STK	2.500	900	0	EUR 53,800	134.500,00	1,30
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	2.000	0	0	GBP 60,810	143.963,07	1,39
Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	GB00B63H8491	STK	90.000	0	0	GBP 1,011	107.705,97	1,04
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84	STK	10.000	10.000	0	GBP 21,085	249.585,70	2,41
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	80.000	0	0	GBP 1,248	118.219,70	1,14

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

Canon Inc. Registered Shares o.N.	JP3242800005	STK	6.000	4.000	0	JPY	2.993,000	133.009,41	1,29
Fanuc Corp. Registered Shares o.N.	JP3802400006	STK	1.000	400	0	JPY	21.645,000	160.317,90	1,55
Toray Industries Inc. Registered Shares o.N.	JP3621000003	STK	25.000	10.000	0	JPY	638,800	118.284,91	1,14
Europris ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010735343	STK	35.000	0	0	NOK	56,500	203.289,64	1,97
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	6.500	0	0	NOK	238,000	159.033,67	1,54
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria)SK0,052125	SE0011166628	STK	4.500	2.000	0	SEK	429,500	186.411,33	1,80
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656	STK	14.000	0	0	SEK	86,300	116.529,39	1,13
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	1.000	0	0	USD	148,880	133.824,72	1,29
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023	STK	6.000	0	0	USD	23,630	127.442,70	1,23
Bunge Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG169621056	STK	2.000	0	0	USD	110,810	199.208,99	1,93
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	STK	3.300	800	0	USD	55,760	165.400,45	1,60
Corning Inc. Registered Shares DL -,50	US2193501051	STK	4.000	1.000	0	USD	36,910	132.710,11	1,28
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50	US2310211063	STK	700	200	0	USD	205,110	129.057,98	1,25
Dr Reddy's Laboratories Ltd. Reg. Shares (Sp.ADRs)/1 IR 5	US2561352038	STK	3.000	1.000	0	USD	55,730	150.283,15	1,45
General Electric Co. Registered Shares DL -,06	US3696043013	STK	1.250	1.250	0	USD	91,500	102.808,99	0,99
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	2.500	1.000	0	USD	59,450	133.595,51	1,29
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	STK	25.000	9.000	0	USD	6,570	147.640,45	1,43
Ichor Holdings Ltd Registered Shares DL -,0001	KYG4740B1059	STK	7.200	2.600	0	USD	35,620	230.529,44	2,23
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	5.000	1.000	0	USD	49,560	222.741,57	2,15
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115	STK	2.000	1.050	0	USD	110,950	199.460,67	1,93
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	5.000	0	0	USD	51,770	232.674,16	2,25
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Sh(sp.GDRs144A/95) 25/SW 100	US7960508882	STK	150	50	0	USD	1.419,000	191.325,84	1,85
Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg. Shares DL -,01	AN8068571086	STK	5.000	2.000	0	USD	41,310	185.662,92	1,80
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056	STK	3.250	500	0	USD	85,600	250.067,42	2,42
Telkom Indonesia (Pers.)Tbk,PT Reg.Shs B (Sp.ADRs)/100 RP 50	US7156841063	STK	9.000	4.000	0	USD	31,950	258.471,91	2,50
Vale S.A. Reg. Shs (Spon. ADRs)/1 o.N.	US91912E1055	STK	15.000	8.000	0	USD	19,990	269.528,09	2,61
Viatriis Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061	STK	372	0	0	USD	10,880	3.638,08	0,04

Summe Wertpapiervermögen

EUR 9.493.377,45 91,81

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

EUR 831.069,05 8,04

Bankguthaben

EUR 831.069,05 8,04

EUR - Guthaben bei:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	EUR	830.194,50	%	100,000	830.194,50	8,03
-------------------------------------	-----	------------	---	---------	------------	------

Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	USD	972,94	%	100,000	874,55	0,01
-------------------------------------	-----	--------	---	---------	--------	------

Sonstige Vermögensgegenstände

EUR 49.102,12 0,47

Dividendenansprüche	EUR	31.987,23			31.987,23	0,31
Quellensteueransprüche	EUR	17.114,89			17.114,89	0,17

Jahresbericht RIV Zusatzversorgung

Sonstige Verbindlichkeiten

			EUR	-32.846,19	-0,32
Verwaltungsvergütung	EUR	-30.598,41		-30.598,41	-0,30
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.747,78		-1.747,78	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00		-500,00	0,00

Fondsvermögen

EUR	10.340.702,43	100,00
------------	----------------------	---------------

Anmerkungen: Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse per 31.03.2022

AUD	1,4812	= 1 EUR
CAD	1,3894	= 1 EUR
CHF	1,0236	= 1 EUR
DKK	7,4383	= 1 EUR
GBP	0,8448	= 1 EUR
JPY	135,0130	= 1 EUR
NOK	9,7275	= 1 EUR
SEK	10,3682	= 1 EUR
USD	1,1125	= 1 EUR

Jahresbericht
RIV Zusatzversorgung

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuidnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
General Electric Co. Registered Shares DL -,06	US3696041033	STK	0	10.000
Shell PLC Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	0	8.000
Shell PLC Reg. Shares Class B EO -,07	GB00B03MM408	STK	10.000	10.000
Vifor Pharma AG Nam.-Akt. SF 0,01	CH0364749348	STK	0	570
Bezugsrechte				
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Anrechte	US8336361113	STK	0	512

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	17.004,67	0,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	259.297,50	2,88
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-2.550,70	-0,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-29.920,45	-0,33
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	243.831,01	2,71
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-0,16	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-108.867,70	-1,21
- Verwaltungsvergütung	EUR	-108.867,70		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-7.758,83	-0,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-961,70	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-29.112,33	-0,32
- Depotgebühren	EUR	-3.033,74		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-20.326,24		
- Sonstige Kosten	EUR	-5.752,35		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-3.436,12		
Summe der Aufwendungen		EUR	-146.700,72	-1,63
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	97.130,29	1,08
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	11.627,65	0,13
2. Realisierte Verluste		EUR	-65.157,95	-0,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-53.530,30	-0,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	43.599,99	0,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	443.102,62	4,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-37.934,13	-0,42
Summe der nicht realisierten Ergebnisse		EUR	405.168,49	4,51
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	448.768,48	4,99

Jahresbericht RIV Zusatzversorgung

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	241.691,12	2,69
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	43.599,99	0,49
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	198.091,13	2,20
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR	241.691,12	2,69
2. Endausschüttung	EUR	241.691,12	2,69

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen für die Ausschüttung resultiert aus der Berücksichtigung von Liquidität.

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	7.667.358,24
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-174.774,45
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	2.397.800,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.514.312,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-116.512,20	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	1.549,39
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	448.768,48
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	443.102,62	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-37.934,13	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	10.340.702,43

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	Stück 51.920	EUR 4.181.421,04	EUR 80,54
2020/2021	Stück 68.539	EUR 7.667.358,24	EUR 111,87
2021/2022	Stück 89.848	EUR 10.340.702,43	EUR 115,09

Jahresbericht RIV Zusatzversorgung

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	115,09
Ausgabepreis	EUR	115,09
Rücknahmepreis	EUR	114,51
Anteile im Umlauf	Stück	89.848

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Für Devisen, Aktien und Anleihen, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,41 %.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Das zur Berechnung der Gesamtkostenquote genutzte durchschnittliche Fondsvermögen beträgt EUR 8.702.448,24.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen: EUR 0,00.

Jahresbericht RIV Zusatzversorgung

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Rücknahmeabschläge, die vollumfänglich im Sondervermögen durch die Rücknahme von Investmentanteilen verblieben sind

Rücknahmeabschlag aus Mittelabfluss	EUR	581,20
-------------------------------------	-----	--------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	6.432,74
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	1,6
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	0,9
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	0,7

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

Zahl der Mitarbeiter der KVG		13
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	1,1
davon Führungskräfte	in Mio. EUR	1,0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	in Mio. EUR	0,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Das Vergütungssystem der RIV richtet sich nach den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie (ESMA 2016/575), soweit dies in Hinblick auf die Unternehmensgröße und der Komplexität der Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist.

Der Aufsichtsrat legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den strategischen Zielen der RIV stehen und keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken setzen. Die Überprüfung des Vergütungssystems erfolgt jährlich durch den Aufsichtsrat.

Grundsätzlich werden alle Mitarbeiter am Jahresüberschuss des Unternehmens beteiligt. Diese Gewinnbeteiligung richtet sich nach der Höhe des Vorsteuergewinns der Gesellschaft. Dies ermöglicht der RIV eine flexible Politik, bei der notfalls auf die Zahlung einer variablen Komponente auch ganz verzichtet werden kann. In keinem Fall darf die gewinnabhängige Vergütung das Zweifache des Festgehalts überschreiten.

Die Bemühungen der Vorstände und des Fondsmanagements sollen nicht der kurzfristigen Maximierung des Unternehmensgewinns dienen, sondern einer langfristig überdurchschnittlichen Performance der RIV-Fonds. Dabei sind aktuelle, als auch zukünftige Risiken zu berücksichtigen. Um dies zu gewährleisten, haben sich die Vorstände und das Fondsmanagement verpflichtet, jährlich mindestens 25 % der Brutto-Tantieme in die von der Gesellschaft gemanagten Fonds zu investieren, bis der Wert aller ihrer RIV-Fondsanteile mindestens dem jeweiligen fixen Jahresgehalt entspricht. Diese Anteile müssen mindestens bis zum fünften Jahr nach dem Ausscheiden aus der Gesellschaft gehalten werden.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Die Angaben der bekannten wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung. Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Jahresbericht RIV Zusatzversorgung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen. Die mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften wird bei Anlageentscheidungen berücksichtigt.

Stimmrechtsberater kommen nicht zum Einsatz, wie im Mitwirkungsbericht auf unserer Homepage unter <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik> nachzuvollziehen ist.

Wertpapierleihe ist vertraglich ausgeschlossen. Bezüglich des Umgangs mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik>.

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Durch eine EU-Verordnung sind wir gezwungen folgenden Satz widerzugeben: „Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“ Dieser Satz ist inhaltlich falsch, da die Investitionen selbst sehr wohl EU-Kriterien für ökologische nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen können. Richtig wäre die Aussage, dass unser Investmentprozess nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt. Dies tun wir aus gutem Grund: Nachhaltigkeit kann nicht allgemeinverbindlich definiert werden, unterliegt eine solche Definition doch immer ganz individuellen und persönlichen Bewertungen. Die benannten EU-Kriterien sind Ergebnis lenkungspolitischer Entscheidungen, die sich immer ändern können und auch schon geändert haben. Der Finanzbranche wird eine letztendlich unfertige Regulierung aufgebürdet, deren Umsetzung noch vollkommen unklar und nicht geregelt ist. Die durch eine Kategorisierung als Produkt nach Artikel 8 oder 9 entstehenden Verpflichtungen und auch Kosten, die letztendlich von den Anlegern getragen werden müssen, sind nicht absehbar. Dies ist ein Risiko welches wir unseren Fondsanlegern nicht aussetzen wollen. Um die Nachhaltigkeit von Fonds zu beurteilen, empfehlen wir einen vergleichenden Blick in die jeweiligen Vermögensaufstellungen. Erfahren Sie mehr über unser am gesunden Menschenverstand orientierten Nachhaltigkeitsverständnis unter <https://riv.de/compliance/#nachhaltigkeit>.

Ettlingen, den 1. April 2022

**R.I. Vermögensbetreuung AG
Der Vorstand**

Jahresbericht RIV Zusatzversorgung

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

Zum Jahresbericht des Sondervermögens RIV Zusatzversorgung haben wir folgenden uneingeschränkten Vermerk erteilt:

„An die R.I. Vermögensbetreuung AG, Ettlingen

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RIV Zusatzversorgung - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. April 2021 bis zum 31. März 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. April 2021 bis zum 31. März 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der R.I. Vermögensbetreuung AG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der R.I. Vermögensbetreuung AG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Jahresbericht

RIV Zusatzversorgung

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben. Der Aufsichtsrat der R.I. Vermögensbetreuung AG ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der R.I. Vermögensbetreuung AG zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der R.I. Vermögensbetreuung AG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der R.I. Vermögensbetreuung AG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die R.I. Vermögensbetreuung AG nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden

Jahresbericht
RIV Zusatzversorgung

Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Gensingen, den 14. Juli 2022

App Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen App
Wirtschaftsprüfer